

im Gröger an erster Stelle. Dafür hat er sein Unternehmen vom Sächsischen Landesamt für Mess- und Eichwesen unter die Lupe nehmen lassen und bekam per 12. September 2005 eine „Eichgarantie“ ausgestellt. „Das bekommen unsere Kunden auch auf unseren Rechnungen bestätigt“, erklärt Hans-Joachim Gröger. Eine Zertifizierung zum Brennstoff-Fachhändler des Gesamtverbandes des Deutschen Brennstoff- und Mineralölhandels vom März 2005 bescheinigt dem Unternehmen sorgfältige kaufmännische Tätigkeit, ein breites Produktsortiment, die Einhaltung von Ordnung und Sicherheit im Betrieb, umweltschonende Betriebsführung, durchgängigen kundenfreundlichen Service und eine fachkompetente Kundenberatung.

Außerdem engagiert sich Hans-Joachim Gröger als Beiratsvorsitzender Chemnitz/Chemnitzer Land im Sächsischen Brennstoff- und Mineralölhandelsverband e.V. „Das ist mir wichtig. Hier kann ich Entscheidungen mit beeinflussen und bekomme wichtige Informationen aus erster Hand“, erzählt er. Seit fünf Generationen ist der Brennstoffhandel Pohle in Familienhand und so könnte es weitergehen. Ob einer der beiden Söhne von Ute und Hans-Joachim Gröger die Firma übernehmen wird, steht zwar noch nicht fest, aber das Interesse sei vorhanden, so dass noch viele Firmenjubiläen folgen dürften. „Anlässlich unseres 100-jährigen Firmenjubiläums ist es uns vor allen Dingen wichtig, uns bei allen unseren Kunden und Geschäftspartnern für die jahrelange Treue und die gute Zusammenarbeit zu bedanken“, sagen Ute und Hans-Joachim Gröger. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken zum Fest spendete das Ehepaar an zwei soziale Einrichtungen. Über eine Zuwendung freute sich eine Behinderteneinrichtung im Zwickauer Land und der Meeraner Jugendclub „Beverly Hills“.



So ging es vor über 100 Jahren los. Die historische Aufnahme zeigt Firmengründer Alwin Pohle. Foto: privat



Am 10. September 2005 feierte die Firma Brennstoffe Pohle das 100-jährige Jubiläum. Auch Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer (re.) gratulierte dem Ehepaar Ute und Hans-Joachim Gröger. Foto: Brühl

### Neueröffnung: „Russische Stube im Burgkeller“

Wer in Meerane auf kulinarische Weltreise geht, kann ab sofort auch die Spezialitäten der russischen Küche probieren: Am 1. Oktober 2005 eröffnete die „Russische Stube im Burgkeller“ in der August-Bebel-Straße 25. Inhaberin Yauheniya Weigel führt bereits seit 1998 die „Russische Stube“ in Zwickau. „Wir haben viele Gäste aus dem Umland und auch aus Meerane. Und immer wieder kam die Frage, wann kommt ihr in unsere Stadt?“, erzählt sie. Vor einem Jahr wurde die Entscheidung getroffen und mit den Umbauarbeiten des bereits seit einigen Jahren leer stehenden Burgkellers begonnen. Wer den alten Burgkeller kennt, wird die Gaststätte nicht wiedererkennen: Russisch-rustikal gibt sich die „Russische Stube“ mit vielen Holzschnitzarbeiten, einer Schilfrohrdecke, Teppichen und Wandmalereien mit Motiven bekannter russischer Märchen. Im Eingangsbereich werden die Gäste durch schützende Hausgeister begrüßt. In der Gaststube ist Platz für 50 Gäste. Mit den gelungenen Umbauarbeiten ist Yauheniya Weigel zufrieden: „Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit beim Umbau herzlich bei den Fa. Mißler, Hertzsch und Weinhold und Elektro Heinich bedanken, stellvertretend für alle Firmen, die beim Umbau beteiligt waren“, sagt sie.

Russisch geht es selbstverständlich auf der Speisekarte weiter. Eine Spezialität dieser Küche ist Bortsch, eine Rote-Beete-Suppe. „Darüber gibt es viele Sprichwörter in Russland: Hast du einen guten Bortsch und eine gute Frau, kannst du mit deinem Leben zufrieden sein“, erzählt die Chefin, die in Russland ihr Handwerk erlernt hat, und ergänzt: „Die russische Küche ist eine leichte, frische Küche, weil vieles im Ofen überbacken oder gedünstet und nicht gebraten wird. So servieren wir viele Gerichte im Keramiktopf direkt aus dem Ofen.“ Eine weitere Spezialität sind Pelmeni, mit Hackfleisch gefüllte Teigtaschen, die ganz verschieden zubereitet werden. Oder eine „Russische Rose“, die aus Rindfleisch, Schweinefleisch, Schinken und gebratenen Pilzen gemacht wird. In der Küche stehen selbstverständlich russische Köche und zubereitet wird alles ganz frisch, weswegen die Gäste ein wenig Geduld mitbringen sollten. Jeden Freitag und Samstag gibt es zu den russischen Spezialitäten russische Volkslieder. Yauheniya Weigel: „Wichtig ist mir besonders, meinen Gästen die russische Gastfreundschaft zu zeigen. Unsere Gäste sollen sich wie zu Hause fühlen.“ Übrigens: Wer doch noch ein wenig in Burgkeller-Erinnerungen schwelgen möchte, kann dies zumindest kulinarisch tun: „Wir haben auch eine Burgkeller-Karte mit damals typischen Gerichten im Angebot“ verrät Yauheniya Weigel.

Geöffnet ist die „Russische Stube im Burgkeller“ täglich von 11.30 bis 14 Uhr und abends ab 17.30 Uhr. Reservierungen werden unter Tel. 03764 / 79 66 77 entgegengenommen.



Am 1. Oktober 2005 eröffnete die „Russische Stube im Burgkeller“. Yauheniya Weigel (rechts) und ihr Team laden die Gäste ein. Foto: Hönsch

### Geschäftseröffnung STRATA-Bau

Nach erfolgreicher Gründung am 1. April 2005 hat die STRATA-Bau GmbH in Meerane ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Am 30. September luden der geschäftsführende Gesellschafter Holger Müller und Mitgesellschafter Lutz Göhring Geschäftspartner und Freunde zur Geschäftseröffnung in den Firmensitz in der Zwickauer Straße 71 in Meerane ein. Unter den Gästen war auch die Fachbereichsleiterin Bauen der Stadtverwaltung, Birgit Jantsch, die in Vertretung von Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer Glückwünsche der Stadtverwaltung überbrachte und für die künftige Arbeit viel Erfolg wünschte. Vorrangig in den Bereichen Straßen-, Tief- und Kanalbau ist die STRATA-Bau GmbH tätig, informiert Holger Müller. Seit April wurden bereits Aufträge in der Stadt Meerane, in der es mit der STRATA-Bau GmbH wieder eine Tiefbaufirma gibt, sowie umliegenden Städten und Gemeinden übernommen. Inzwischen gehören 16 Mitarbeiter zum Unternehmen sowie ein Auszubildender im Tiefbau/Spezialisierung Kanalbau. „Unser Ziel ist, uns als Tiefbaufirma mit einer entsprechenden Leistungsfähigkeit auf dem Markt zu etablieren, um Aufträge öffentlicher Auftraggeber übernehmen zu können. Außerdem bieten wir auch im privaten Bereich Naturstein-, Asphalt- und Kanalbauarbeiten inklusive Kleinkläranlagen an“, informiert Geschäftsführer Holger Müller. Im Moment arbeitet die STRATA-Bau unter anderem im Straßenbau in Wiesenburg und Marienau, in der Bachsanierung für die Landestalsperrenverwaltung in Lichtenstein sowie für die WAD GmbH Weidensdorf in Oberwiera.

Erreichbar ist die STRATA-Bau GmbH in Meerane, Zwickauer Straße 71, Tel. 03764 / 77 93 77, Fax: 03764 / 77 93 55.



Glückwünsche zur Firmengründung überbrachte Birgit Jantsch, Fachbereichsleiterin Bauen, an Holger Müller (li.) und Lutz Göhring. Foto: Hönsch